

A. Bekanntmachungen des Landkreises Leer	Seite
---	--------------

■ **Amt I/10**

Landratswahl am 12. September 2021; Wahlergebnis	203
Kreiswahl am 12. September 2021; Wahlergebnis	208 – 220

■ **Amt III/61**

Öffentliche Bekanntmachung der Eintragung von Wallhecken gemäß § 14 Abs. 9 Nds. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Februar 2010 (Nds. GVBl., S. 104, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. November 2020 (Nds. GVBl. S. 451))	203 – 204
--	-----------

B. Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Verbände	Seite
--	--------------

■ **Gemeinde Bunde**

5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.14 „Eichenweg/Bahnhofstraße“, Ortschaft Bunde	204 – 205
---	-----------

■ **Gemeinde Uplengen**

Bauleitplanung;	
a) Bebauungsplan Nr. 8.57 „Nördlich der Schwalbenstraße“ in der Ortschaft Remels	
b) Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8.47 „Feldkamp“	
c) Örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 Abs. 3 NBauO	205 – 206

■ **Gemeinde Hesel**

Haushaltssatzung der Gemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2021	206 – 207
--	-----------

C. Sonstiges	Seite
---------------------	--------------

■ **Ems Dollart Region**

Haushaltssatzung der Ems Dollart Region für das Wirtschaftsjahr 2021	207
--	-----

ist oder wenn die Erhaltung den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten unzumutbar belastet.

Neu angelegte Wallhecken z. B. aus Kompensationsverpflichtungen sind im Einzelfall noch zu erfassen bzw. zu korrigieren.

Weiterhin können Sonderregelungen aufgrund von Bebauungsplänen bestehen.

Leer, 30. September 2021

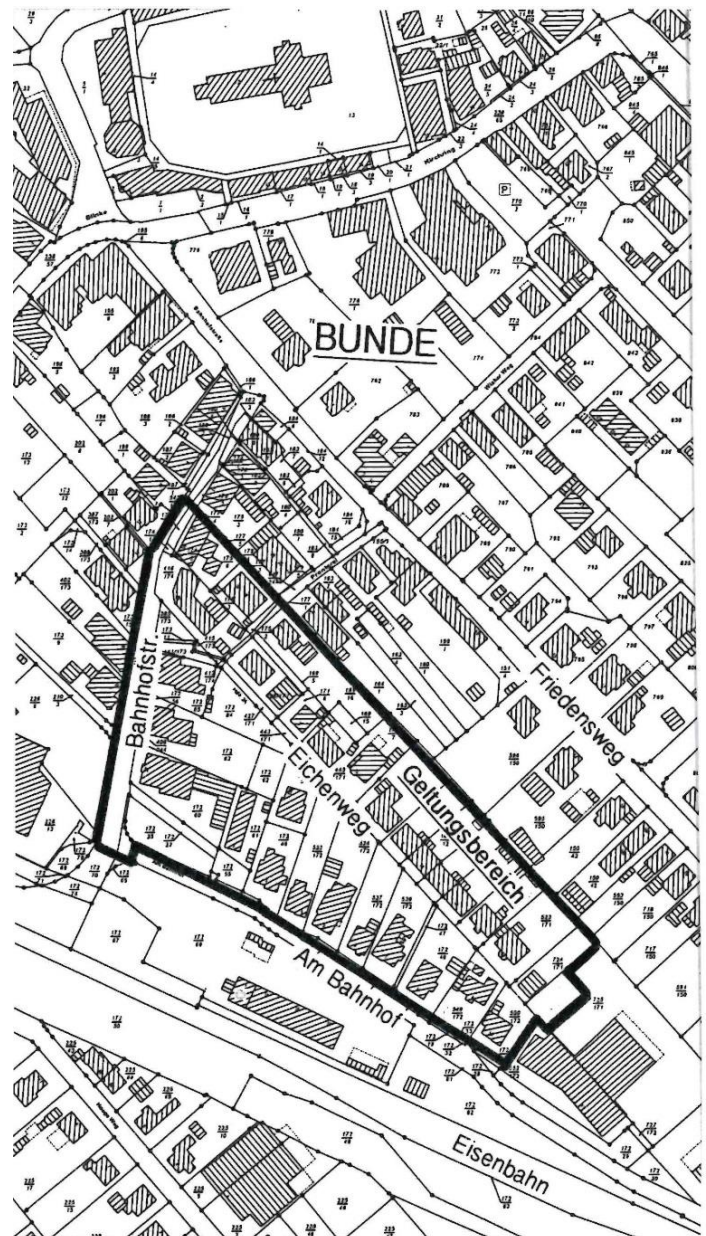
Landkreis Leer
Der Landrat
Matthias Groote

Bauleitplanung der Gemeinde Bunde

5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.14 „Eichenweg/Bahnhofstraße“, Ortschaft Bunde

Der Rat der Gemeinde Bunde hat am 15.07.2021 die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.14 „Eichenweg/Bahnhofstraße“, Ortschaft Bunde, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung und auch die Begründung beschlossen. Die 5. Änderung des Bebauungsplans wurde nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich ist im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt.



Mit dieser Bekanntmachung tritt die 5. Änderung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB) unter gleichzeitiger Aufhebung des entsprechenden Teilbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02.14 „Eichenweg/Bahnhofstraße“.

Der Bebauungsplan und die Begründung werden vom Tage der Ausgabe dieses Amtsblattes an im Rathaus der Gemeinde Bunde in 26831 Bunde, Kirchring 2, Zimmer 14, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich

werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Bunde, Kirchring 2, 26831 Bunde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen eines Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Bunde, den 22.09.2021

Gemeinde Bunde
Der Bürgermeister
Gerald Sap

Bauleitplanung der Gemeinde Uplengen

- Bebauungsplan Nr. 8.57 „Nördlich der Schwalbenstraße“ in der Ortschaft Remels
- Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8.47 „Feldkamp“
- Örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 Abs. 3 NBauO

Der Rat der Gemeinde Uplengen hat in seiner Sitzung am 08.07.2021

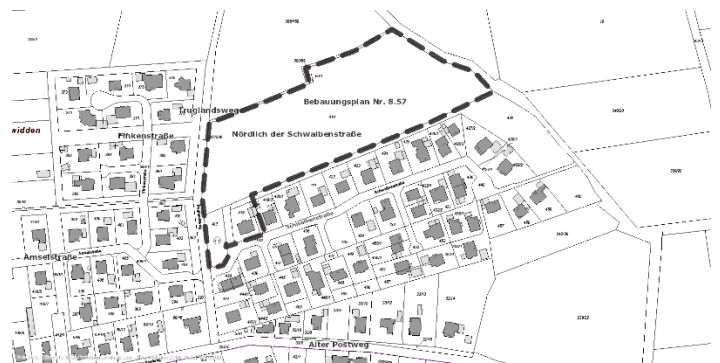
- den Bebauungsplan Nr. 8.57 „Nördlich der Schwalbenstraße“ in der Ortschaft Remels nebst Begründung
- die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8.47 „Feldkamp“
- die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 Abs. 3 NBauO für das Gebiet des unter a) angegebenen Bebauungsplanes

jeweils als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 8.57 „Nördlich der Schwalbenstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 8.47 „Feldkamp“ in der Ortschaft Remels wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 8.57 „Nördlich der Schwalbenstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84 (3) NBauO und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 8.47 „Feldkamp“ umfasst die Flurstücke 61/6 und 66/1 (vorher 365/61 und 256/66) sowie die Flurstücke 417, 418, 419/2, 428 tlw. und 440 tlw der Flur 5 Gemarkung Remels. Das Plangebiet befindet sich nördlich der „Schwalbenstraße“ und östlich des „Truglandsweg“ in der Ortschaft Remels.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in dem nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt:



Kompensationsmaßnahmen sind innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 8.57 „Nördlich der Schwalbenstraße“ durchzuführen sowie extern auf dem Flurstück 82/57, Flur 2, Gemarkung Neufirrel (südwestlich vom „Schoolandsweg“). Hier hat die Neuanlage einer Wallhecke auf einer Länge von 33 m zu erfolgen.

Die Lage der externen Kompensationsfläche Flurstück 82/57, Flur 2, Gemarkung Neufirrel, ergibt sich aus dem nachfolgenden Kartenauszug.



Mit der oben genannten Bauleitplanung werden Flächen für ein Allgemeines Wohngebiet festgesetzt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entstehung von Wohngebäuden zu schaffen.

Mit dieser Bekanntmachung treten die unter a) – c) genannten Satzungen in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan Nr. 8.57 „Nördlich der Schwalbenstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 84(3) NBauO und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 8.47 „Feldkamp“ nebst Begründung wird vom Tage